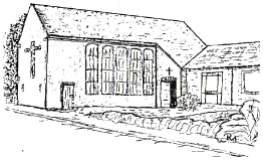
Ausgabe 01/2024

SELK



Gemeindebrief

Februar - März 2024

Christusgemeinde
Uelzen + Molzen

Inhalt

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	S. 3
An(ge)dacht	S. 4-5
Aus den Kirchenbüchern	S. 5
Oasentage 2023	S. 6-7
Gemeindeversammlungen	S. 7
Aus der SELK	S. 8
Krippenspiel und Heiligabend	S. 9
Aus der GB-Redaktion	S. 10
Schulgottesdienst	S. 10
Termine	S. 11
Dienste in der Kirche	S. 11
Gottesdienste	S. 12-13
Kontakte	S. 14
Biblisch kochen	S. 15
Bezirkspfarrkonvent	S. 15
Adventsfeiern	S. 16
Atlas Frauenordination	S. 17
Weihnachtsbasar	S. 19
Online-Gemeindehaus-kalender Molzen	S. 19
Geburtstage	S. 20
Nach(ge)dacht	S. 21-23
Abkürzungen	S. 23
Gemeindegruppen	S. 24

Impressum:

v.i.S.d.P.:
Kirchenvorstände Uelzen u. Molzen

Der Gemeindebrief der Christusgemeinden Uelzen und Molzen erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:
Montag 4.März. 2024

Beiträge und Anmerkungen bitte bis zu diesem Termin senden an:
gemeindebrief@selk-uelzen-molzen.de

Für den Inhalt ist das Redaktionsteam verantwortlich :

Elisabeth Bauck (eb)
Helge Kröger (hk)
Walter Wienecke (ww)

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Copyrights (sofern nicht anders angegeben) :

Bild Deckblatt:
© Catherine Lane

Monats(Jahres)sprüche:
Bild&Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Text:
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Bibeltexte aus der © Lutherbibel

Tipp der Redaktion:

Dieser Gemeindebrief wurde so gestaltet, dass die Seiten (Heftmitte) mit den Gottesdienst-terminen herausgenommen werden können.

Editorial

Als ich mich für das Titelbild dieses GBs entschied, fiel mir sofort das kleine Kreuz auf dem roten Osterei auf. Passt das zusammen oder ist das doch selbstverständlich?

Die heute verwendeten Ostersymbole werden von Christen sehr unterschiedlich aufgefasst. Während beispielsweise Lamm und Kerze "religiös" verstanden werden, mag dies bei Osterei oder Osterhase schon anders sein. Unser Verständnis für die heute üblichen Ostersymbole hängt maßgeblich davon ab, wie Kirche es uns vorschreibt, oder wir es in Familie und Gemeinschaft gelernt haben, oder von unserem Wissen über (religiöse) Geschichte.

Deutlich wird das beim Osterhasen: Nach uraltem heidnischem Glauben ist der Hase ein Fruchtbarkeitssymbol, weil er ein sehr fruchtbares Tier ist und zudem als erstes im Frühjahr seinen Nachwuchs bekommt. Was wohl nur Wenige wissen: In der Zeit der Byzanz (5.-16Jhd.) stand der Hase als Tiersymbol für Christus. Oder das Ei: Es spielte bereits im Schöpfungsmythos der Ägypter eine wichtige Rolle, war bereits vor 5000Jahren auch bei den Chinesen zum Frühlingsanfang bemalt, so wie später bei den antiken Griechen und Römern. Es war (ist) ist ein Symbol, welches Leben schenkt und für Neubeginn steht.

Im Mittelalter verbot die Kirche, dass in der Fastenzeit auch Eier verzehrt werden. Also machte man sie durch Kochen haltbar und zur Unterscheidung wurden sie eingefärbt. Nach der Fastenzeit wurden sie an Ostern als erstes gegessen: Das Ei wurde Symbol für Auferstehung und ewiges Leben. Die Idee, dass der Osterhase die Eier versteckt, entwickelte sich im 17.Jhd., weil die Protestanten den katholischen Brauch ablehnten, die gefärbten Eier zu segnen. Aber auch Evangelische wollten nicht auf diese Eier verzichten: Die weltliche Ansicht, den Hasen als Eierlieferant an Ostern, verstanden die Protestanten als passende Gegenwehr. Und weil die symbolischen Bedeutungen von Hase und Ei sehr gut zu dem Osterfest passen, wurde dann später auch bei Katholiken der "Osterhase" üblich - die Süssigkeitsindustrie tat später das Übrige.

Aber wie passt das Kreuz zu Ostern, wenn man mal von der logischen Konsequenz absieht? Das Kreuz als religiöses Symbol existiert schon Jahrtausende in den verschiedensten Formen und Bedeutungen. Zur Zeit der Pharaonen gab es die Form "Anch" als ägyptische Hieroglyphe, wo es für Leben und Wiedergeburt steht. Diese Form wird heute noch bei den koptischen Christen verwendet.

Die Kreuzigung war eine der grausamsten Strafen und so war das Kreuz auch bei Christen lange Zeit ein Symbol für Makel und Schmach. Erst weil der römische Kaiser Konstantin 312 n.Chr einen Krieg gewann, wurde das Kreuz als Hoffnungsträger verstanden. Wir müssen auch bedenken, dass ursprünglich lediglich das Osterfest für Christen wichtig war. Der Karfreitag gewann erst im 17.Jhd. an Bedeutung, allerdings nur bei den Protestanten. Dies wurde gleichzeitig zu einem Identitätsmerkmal beider Christenreligonen, und das teils so demonstativ, dass mancherorts bis in die 50iger Jahre Katholiken am Karfreitag Wäsche gewaschen haben; die Protestanten haben sich revanchiert und dann zu Fronleichnam die Wäsche zum Trocknen aufgehängt.

Heutzutage symbolisiert das Kreuz nicht nur den Opfertod von Jesus, sondern ebenso auch Hoffnung, Erlösung und Frieden. Man könnte augenzwinkernd also folgern: Das Titelbild muss evangelisch sein.

Liebe Grüße

Helge (Kröger)

© Foto: Robert Mogwitz
© Bild: Stefanie Bahlinger

ALLES in Liebe!

Liebe Glaubensgeschwister und Freunde der Christusgemeinden

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“, so nehmen wir es mit der Jahreslosung mit durch dieses neue Jahr. Und **Paulus meint wirklich ALLES!**..., obwohl er um die erheblichen Auseinandersetzungen in der Gemeinde über deren bevorstehenden Weg und Gestaltung wusste, und obwohl er verspottet wurde und sich an ihm die Meinungen zerstritten. Auch sein Weg hin zu „den Heiden“ war wenigen ein Freude, und wurde sehr beargwöhnt in der damaligen Kirche.

Paulus schreibt diese Worte trotzdem als Schlusswort in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth, dieser pulsierenden, so vielfältigen und unterschiedlichen Handelsstadt, wo so viele Meinungen in Gesellschaft und Kirche aufeinanderprallten, und für die junge Gemeinde **zu klären war, was hält uns bei guter Unterschiedlichkeit zusammen. Worin besteht Einheit?**

Paulus selbst war weit weg. Er konnte von seiner Person absehen, er selbst war nicht wichtig. Er **vertraut ganz auf das Wort Gottes**, was er lediglich mit seiner Existenz hinterlegt, und weiß, **Gottes Wort ist selbst „wirkemächtig“**, nicht die Person, die es verkündigt. Darauf verlässt er sich. So ist sein Brief und unsere Jahreslosung **Hilfe zur Selbsthilfe** für die junge Gemeinde, und er **verweist ganz auf Christus und seine Liebe zu uns, sichtbar in Kreuz und Auferstehung. Da ist alles getan**.

Und jede/r, egal mit welcher Meinung,

Ansehen oder was auch immer, **„begnadigte/r Sünder/in“. DAS vereinigt uns.** In dieser LIEBE und Gnade Christi ist uns Einheit geschenkt und von uns nicht zu machen. **Ein Geschenk, dass nun auch ausgepackt und gebraucht werden will, von allen**, die sich zu Christus bekennen und seine Kirche mitgestalten wollen mit ihren sehr unterschiedlichen Gaben.

Im sogenannten „Hohelied der Liebe“ vor unserer Jahreslosung beschreibt er, **wie alles nichts nützt, wenn es nicht in LIEBE geschieht**, die mittragend, vergebend, hinhorchend und mit weiten Herzen und Sinnen das Evangelium von Jesus Christus zu den so ganz unterschiedlichen Menschen bringt. Ohne Liebe, sind auch Glaube und Hoffnung nur ein Schatten ihrer selbst. Erst in der tätigen LIEBE erhalten sie Gestalt, sie ist die „Höchste unter ihnen“. Liebe kehrt nichts unter den Teppich, sie hält aber Unterschiede aus und hält zusammen. Wie Christus jede/n von uns liebt, geben wir es weiter an die Menschen um uns.

Wenn das so ist, **kann vieles geschehen und neu wachsen in Kirche** (und Welt). **ALLE** kommen wieder in den Blick, jede/r gleich wertvoll und geliebt. Jede/r unter dem Segen Gottes, damit

er seinen Glaubens- und Lebensweg mit unserem HERRN gestaltet.

DANKE Paulus! Ich möchte das mitnehmen in dieses neue Jahr, und dem **mit euch zusammen Nachspüren, was das für unseren Pfarrbezirk und unsere Kirche heißt**, und eben auch für die Menschen, die wir immer wieder so reichlich zu Gast bei uns haben (siehe die vielen schönen Veranstaltungen der letzten Zeit!) … und auch noch die entdecken, die wir bisher nicht richtig wahrgenommen haben.

Gerade nun in der ausklingenden Epiphaniaszeit und der bald anbrechenden Passionszeit, und **mit Blick auf und von Ostern her, SEINER ans Ziel gekommenen LIEBE für uns**, dürfen wir das uns immer wieder schenken lassen in unseren eigenen Begrenztheiten und Todeserfahrungen, und können es weitergeben an alle Menschen, die Gott uns an die Seite stellt, vor die Füße legt… die bei IHM und uns Heimat suchen und finden, und eingeladen sind zum mitmachen.

Dazu gebe uns der HERR seinen Segen in dieser Zeit in Kirche und Welt. Ich freue mich auf euch, und gemeinsame Wege mit Neugierde und Verlässlichkeit.

Bleibt behütet.

Shalom in Herz, Haus und Welt.

Euer Pastor

R. Mogwitz

„Lebensraum"

Beratung in Ehe-, Lebens- + Glaubensfragen / **Mediation** / **Coaching**

Schritt(weise Wechsel)schritte

Kontakt für Absprachen / Termine (auch videobasiert!) siehe unten **Impressum:**
Pastor R. Mogwitz (u.a.)
Ehe-, Familien- + Lebensberater (DAJEB) / Zertifizierter Mediator (VNB) / Seelsorger

Aus den Kirchenbüchern

[Robert Mogwitz]

Diese Daten können online nicht veröffentlicht werden.

Oasentage 2023 - *An den Quellen des Glaubens*

Die Einladung zu den Oasentagen vom 13.-16.11.2023 im Missionarischen Zentrum der Ev.-Luth. Landeskirche in Hanstedt I bei Ebstorf titelte: Geliebt und befreit - von der heilenden Kraft des täglichen Neuanfangs. Diese Besinnungstage fanden zum vierten Mal im Rahmen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen (SELK) statt und war mit 31 Teilnehmenden wieder sehr gut besetzt.

Das Leitungsteam, die Pf. Helge Dittmer (Kiel) und Pf. i. R. Johannes Dress (Bad Bevensen) hatten diese intensiven Tage aus Sicht der Teilnehmenden gut vorbereitet und durchgeführt. In einem eigens erstellten Liederheft, in dem auch die festen Abläufe für das Morgengebet, das Mittagsgebet und die Abendandacht verzeichnet waren, fanden sich die Lieder für die Andachten wie auch für das „Gemeinsame Singen“. Darüber hinaus wurden viele neue, bisher unbekannte Lieder aus Cosi Band 4 gesungen. Die professionelle Pianobegleitung durch Helge Dittmer war eine gute Unterstützung und sorgte für Freude beim Singen. Einige Unentwegte sangen spätabends weiter bis tief in die Nacht.

Am Vormittag fanden Einführungen in Bibeltexte aus Lukas 5, 17-26 und Johannes 21, 1-14 statt, die danach jeder Teilnehmende für sich weiter vertiefte. Ausgehend von der Frage, was so an „dunklen Klumpen“ manche Christen mit sich tragen, was sie blockiert oder belastet, wurden in behutsamer Weise Wege aufgezeigt, damit sich eine heilende Kraft entfalten kann. Beim anschließenden gemeinsamen Austausch wurden die Beobachtungen, Gedanken und Ergebnisse zusammengetragen, besprochen und dabei manch interessante Entdeckung gemacht. Hilfreich war, dass auch bei den Andachten dieses Thema immer wieder vorkam.

Im Tagesablauf gab es weitere Angebote: ein Perlenband herstellen, einen Emmaus-Weg gehen, einen Brief oder Karte schreiben oder Fotos von besonderen Motiven machen. Den Teilnehmenden war es selbst überlassen, die Angebote zu nutzen oder freie Zeit für sich zu haben.

Die 18-teilige Perlenkette nennt sich „Perlen des Glaubens“ und ist eine Gebetshilfe für evangelisch-lutherische Christen. Sie wurden 1995 von Bischof Martin Lönnebo in Schweden entwickelt und kam 1996 nach Deutschland. Die unterschiedlich großen Perlen sind farbig gestaltet. Jeder Perle ist eine Bedeutung/Thema zugewiesen, z.B. eine Gottesperle, eine Ich-Perle, eine Taufperle, eine Perle der Stille, eine Perle der Nacht, eine Perle der Auferstehung. Das Perlenband wird in den Händen gehalten, von Perle zu Perle weitergeführt und dabei kurze Gebetstexte gesprochen. Wenn die Fin-

ger die Perlen ertasten, können sich Pulsschlag und Atem beruhigen. Die Perlen des Glaubens können Menschen anregen, christliche Traditionen neu zu entdecken und zu verstehen. Allerdings braucht es auch Übung um damit zu beten. In allen Abendgebeten kam die Perlenkette zum Einsatz, am letzten Abend als Gebet um Frieden.

Zum Abschluss der Oasentage fand ein Abendmahlsgottesdienst mit vorangegangener persönlicher Segnung statt, ein für die meisten Teilnehmer tiefes emotionales Erlebnis, das noch lange nachwirkt. Im nächsten Jahr sollen diese Tage wieder angeboten werden.

© Text: Walter Wienecke
© Fotos: Walter Wienecke u. Matthias Heger

Gemeindeversammlungen

Gemeindeversammlung Uelzen am 4.2.2024 ab 9Uhr
Ordnungsgemäße Einberufung und vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung + Protokollarien
2. Bericht des Pastors: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“ (Jahreslosung) und Berichte aus Kreisen, Chören, Steuerungsgruppe, E.-Wachler-Stiftung, ACK / neue Dienste
3. Finanzbericht Rendantinnen / Nachtragshaushalte 2023/2024 / AKK Umlage 2025
4. Bericht Kassenprüfer / Entlastungen und Prüferwahlen
5. Votum „vgl. 4+5 Atlas Frauenordination“ an die SynKom-SzenarienFO
6. Baumaßnahmen: Dächer Sakristei - Heizungsraum – Jugendraum + Vorraum / Wasserleitung Gemeindeküche und Toiletten / Verschiedenes
9. Infos zur KBZ-Synode am 02.03.2024 in Nettelkamp + aus Gesamtkirche und Bezirk
10. Verschiedenes (gemäß Anträge)

Gemeindeversammlung Molzen am 11.2.2024 ab 9Uhr
Ordnungsgemäße Einberufung und vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung + Protokollarien
2. Kirchenvorsteherwahl: Die Amtszeiten von Jürgen Oldag und Hans-Heinrich Schröder sind turnusgemäß ausgelaufen.
3. Bericht des Pastors: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!“ (Jahreslosung) und Berichte aus Kreisen und Chören falls gewünscht / neue Dienste und Aufgaben
4. Finanzbericht Rendantinnen / Nachtragshaushalte 2023/2024 / AKK Umlage 2025
5. Bericht Kassenprüfer / Entlastungen und Prüferwahlen
6. Votum „vgl. 4+5 Atlas Frauenordination“ an die SynKom-SzenarienFO
7. Stand und Fortgang „MyEnso“
8. Vermietung neues Gemeindehaus
9. Baumaßnahmen falls erforderlich
10. Infos zur KBZ-Synode am 02.03.2024 in Nettelkamp+ aus Gesamtkirche und Bezirk
11. Verschiedenes (gemäß Anträge)

© Text + Bild: Selk-News

Statistik 2022 erschienen

Die SELK hat jetzt ihre neue offizielle Statistik – mit Stichtag 31.12.2022 – vorgestellt. Demnach hat die Kirche im Berichtsjahr 2022 zahlenmäßig insgesamt um 285 Kirchglieder (- 0,89 Prozent | Vorjahr: - 1,76 %) abgenommen. Von den ausgewiesenen 31.584 Kirchgliedern sind 13,2 % dem Alter bis 17 Jahren zuzurechnen, 86,8 % dem Alter ab 18 Jahren. Von den ausgewiesenen 98 Pfarrbezirken hatten 39 für das Jahr 2022 einen Zuwachs oder jedenfalls Gleichstand zu verzeichnen, für 59 Pfarrbezirke weist die Statistik einen Rückgang aus.

Forschungs - und Tätigkeitsbericht der LthH

Auch in diesem Jahr hat die Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel/Taunus einen Forschungs- und Tätigkeitsbericht veröffentlicht, mit dem sie Rechenschaft von ihrer Arbeit jenseits des Vorlesungsbetriebs gibt. Von allen fünf Professoren werden theologische und kirchliche Veröffentlichungen, Tätigkeiten und Mitgliedschaften aufgeführt. Der gut 20 Seiten umfassende Bericht ist online verfügbar und lässt sich hier downloaden: https://buff.ly/48oIFra

Weihnachtlicher Schulgottesdienst in Molzen

Die ganze Grundschule Molzen und rund 200 Gäste feierte in der Christuskirche der SELK in Molzen den weihnachtlichen Schulgottesdienst „24 Türchen und SEIN großes Geschenk“ und blieb anschließend im neuen Gemeindehaus in Molzen festlich zusammen. Die Verantwortlichen freuten sich über viel Hilfe, sehr schöne Beiträge und positive Rückmeldungen – und besonders darüber, „unseren HERRN unter die Menschen zu bringen“, wie Gemeindepfarrer Robert Mogwitz hervorhebt.

Das Team des Jugendfestivals (JuFe) formiert sich neu

Das JuFe-Team hat neue Gesichter hinzugewonnen. Mit Angelus Dreß (Hannover), Lars Bartholomäus (Bielefeld), Sophia Müller (Berlin) und Johannes Rehr (Hohendubrau) bringen vier junge Menschen ihr Engagement mit ins Team ein. Mit großer Dankbarkeit für ihr langjähriges Engagement wurden bei der letzten Sitzung 2023 Pfarrer Renatus Voigt (Nürnberg), Pauline Rabe (Hamburg), Annika Wagner (Witten) und Oliver Knefel (Hüllhorst) verabschiedet. Auch Willi Kurz (Münster) möchte zumindest vorübergehend pausieren.

Krippenspielprobe in Molzen

„Liebe und Zeit verschenken – ganz einfach“

© Text und Fotos: Robert Mogwitz

Gemeinsamer Hl. Abend Christvesper in Molzen

Ein gesegnetes Weihnachten dürfen und durften wir haben und zusammen erleben. Möge SEIN Segen weiter mit uns sein.

Aus der Gemeindebriefredaktion

Vielleicht ist es dem einen oder anderen Leser am Deckblatt schon aufgefallen, dass dieser Gemeindebrief nur für zwei Monate erscheint. Nein, es soll nicht die jährliche Anzahl größer werden. Seit ich die Gemeindebriefe erstelle, musste ich fast jedes Mal erkennen, dass die Termine für dessen Druck-Fertigstellung sich mit denen, die ich für unsere 5 Familien reservieren möchte, kaum in Einklang bringen lassen. So habe ich vorgeschlagen, die Erscheinungstermine ab dem nächsten Gemeindebrief um einen Monat vor zu verlegen - dem haben die KVs zugestimmt. Danke!

Es wäre nun auch erfreulich, wir könnten berichten, dass unser Redaktionsteam Zuwachs bekommen würde. Nein, leider ist das nicht der Fall, im Gegenteil: Wegen Umzug weg von Uelzen kann Elisabeth Bauck ab nächstem GB nicht mehr dabei sein. Das bedauern wir beiden übrigen sehr. Am 9.01.24 haben wir Elisabeth in unserer letzten gemeinsamen Sitzung mit Kaffee, Kuchen und Blumen verabschiedet. Wir sagen Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit und für die schöne gemeinsame Zeit. Für Ihre Zukunft in Ihrer neuen Heimat wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

[Helge Kröger]

Fotoimpressionen ***Schulgottesdienst Molzen***

„24 Türchen … das größte Geschenk“. Ca. 200 Gäste bei uns hörten und feierten das Christkind.

© Text und Fotos:
Robert Mogwitz

Termine

Winterferien:	Do. 01.02. + Fr. 02.02.2024
Osterferien:	Mo 18.03. - Do 28.03.2024
Beginn der Sommerzeit:	So 30.03.
Himmelfahrt+Pfingsten:	Fr 10.05. + Di 21.05.
Sommerferien:	Mo 24.06. - Sa 03.08.

Febr. 2024	07.	19 Uhr Kreativgruppe in Molzen
	04.	(Haupt)Gemeindeversammlung in Uelzen
	11.	(Haupt)Gemeindeversammlung in Molzen
	14.	19 Uhr Regionaler BeichtGD in Uelzen (Aschermittwoch)
März 2024	02.	Kirchenbezirkssynode NS-Ost in Nettelkamp
	06.	19 Uhr Kreativgruppe in Molzen
	15.	18:30 Uhr Biblisch Kochen in Molzen
	15.- 17.	Bläserschulung in Stelle
April 2024	14.	15 Uhr in Bad Schwartau: Ordination von Benjamin Lippa
Sept 2024	8.	Sängerfest in Krelingen

Pastor abwesend:

Wenn nicht anders angegeben, ist der Pastor über das Pfarramt erreichbar. Vertretungen werden abgekündigt und auf Anrufbeantworter hinterlegt. Kontakt auch über die Vorstände (s. Impressum).

März 2024	02.	KBZ-Synode in Nettelkamp	
	19.- 24.	Urlaub	(Vertretungen werden abgekündigt)

Blumendienst Uelzen :

Febr.	Karin Maus
März	Hilke Culemann, Anke Wolpers
April	Helma Küddelsmann, Elke Harms
Mai	Rosemarie Prothmann

Blumendienst Molzen :

Febr.	Annelies Stendel
März	Claudia Schröder
April	Martha Heger
Mai	Regina Kohrs

Reinigungsdienst Kirche Molzen :
(Kontakt: Claudia Schröder)

04.01. - 02.02.	Giesela Rietze & Manuela Behn
03.02. - 01.03.	Regina Damm & Janina Hilmer
02.03. - 29.03.	Bärbel & Isabell Meyer
30.03. - 26.04.	Silke Oldag & Beate Meyer
27.04. - 24.05.	Hella Nottorf & Gudrun Meyer

Gottesdienste

	Uelzen	Molzen
04. Februar Sexagesimae	**Gemeinsam in Uelzen** **9.00 Uhr:** PredigtGD und anschließend 1. GemVers UE	
11. Februar Estomihi	**Gemeinsam in Molzen** **9.00 Uhr:** PredigtGD und anschließend 1. GemVers MO	
14. Februar Aschermittwoch	**Regionaler Gottesdienst gemeinsam in Uelzen** **19.00 Uhr:** Beichtgottesdienst (Pastoren: A.Eisen/R.Mogwitz)	
	Passionsandachten nach Absprachen **mit den Chören und Kreisen**	
18. Februar Invokavit	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** HauptGD	
25. Februar Reminiszere	**10.30 Uhr:** HauptGD	**9.00 Uhr:** PredigtGD
2. / 3. März Okuli	**Samstag: 18.00 Uhr** (???) **Synodal-HauptGD in Nettelkamp** **Sonntag: Gemeinsam in Uelzen:** **10.00 Uhr HauptGD**	
10. März Judika	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** HauptGD (Vertretung wird abgekündigt oder in den Nachbargemeinden)	
17. März Lätare	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** HauptGD (Pastoralreferentin Cl. Matzke / R. Mogwitz) mit anschließendem Kirchenkaffee und Gelegenheit zum Austausch mit Cl.Matzke	
24. März Palmarum	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** PredigtGD	
28. März Gründonnerstag	**Gemeinsam in Uelzen** **19.00 Uhr:** AbendmahlsGD	
KreuzChristus **29. März** Karfreitag	**9.00 Uhr:** BeichtGD	**10.30 Uhr:** PredigtGD
30. März Karsamstag	Zentraler OsternachtsGD in Nettelkamp um 22.00 Uhr	
31. März Ostersonntag	**10.30 Uhr:** HauptGD (K.: Sozial diakon. Hilfsfonds)	**9.00 Uhr:** HauptGD (K.: Sozial diakonischer Hilfsfonds)

Gottesdienste

	Uelzen	Molzen
01. April Ostermontag	**Gemeinsam in Molzen** **10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Segnung (Mit-Bring-Kirchenkaffee?)	
07. April Quasimodogeniti	**Gemeinsam in Uelzen** **10.00 Uhr:** PredigtGD (Pastor B. Albrecht)	
14. April Miserikordias D.	**9.00 Uhr:** PredigtGD	**10.30 Uhr:** HauptGD
21. April Jubilate	**10.30:** HauptGD mit Singchor (Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in Gemeinde und Bezirk)	**9.00 Uhr:** PredigtGD
28. April Kantate	**9.00 Uhr:** PredigtGD	**10.30:** HauptGD (Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in Gemeinde und Bezirk)
	in MO Kindergottesdienste	

© Foto: Helge Kröger

Kontakte

Pfarramt:

Pastor Robert Mogwitz
Oldenststädter Str. 26, 29525 Uelzen
Tel.:0581-73783
Fax.: 0581-16697
E-Mail: uelzen@selk.de

Homepage:

www.selk-uelzen-molzen.de
Administrator: Jens Hagelstein

Gemeindebrief:

Helge Kröger (05844-9767891)
E-Mail: gemeindebrief@selk-uelzen-molzen.de

Kirchen- und Gemeindeorte:

Christusgemeinde Uelzen:

Osterstr. 2 / Oldenststädter Str. 26
29525 Uelzen

Christusgemeinde Molzen:

Zum neuen Gehege 3
29525 Uelzen-Molzen

Vorstand Uelzen:

Morten Harms (05804 - 970328)
Hilke Culemann (0581- 77266)
Linda Prothmann (05841- 1309254)
Rosi Prothmann (0581 - 3896304)
Eckhard Schaate (0581 - 43594)
Holger Schmallofsky (0581 - 78491)

Vorstand Molzen:

Manuela Behn (0581 - 3896241)
Marit Hacke (0581 - 42128)
Matthias Heger (0581 - 9488442)
Oliver Nottorf (0581 - 44380)
Jürgen Oldag (05875 - 1242)
Hans-Heinrich Schröder (05875 - 1247)
Jürgen Weber (0581 - 22149282)

Bankverbindungen:

Christusgemeinde Uelzen:
Sparkasse Uelzen

Konto für alle Beiträge und Spenden:
DE 29 2585 0110 0018 0165 19

Rendantur:
Eckhard Schaate (0581-43594)

Christusgemeinde Molzen:
Sparkasse Uelzen

Kirch-Beiträge:
DE 15 2585 0110 0000 0218 16

Renovierung + Gemeindehaus:
DE 95258501100230166456

Rendantur:
Sabine Kröger (05844-9767892)
E-Mail: rendantur@kroeger-hs.de

Heidrun Wenhold

Eva-Wachler-Stiftung (Uelzen):

Kontakt: Hartmut Töter (0581-42328)
Vorstand: Roland Schüßler, Hartmut Töter

Kontoverbindung:
DE 58 2584 0048 0566 9999 00

ACK:

Hella Nottorf (0581- 42604)
Dr. Dorothea Töter (0581- 42328)

Biblisch kochen

Ich lade Sie/Euch wieder zu einer Entdeckungsreise durch die Bibel ein. Diesmal wollen wir im Anschluss an die Zubereitung der Speisen gemeinsam mit unserem Pastor einen **Sederabend** feiern.

Diese besondere Feier ist eine zeremonielle Mahlzeit am Beginn des jüdischen Pessach-Festes. Jesus Christus feierte mit seinen Jüngern das Pessachmahl am Gründonnerstag und als Erfüllung dessen setzte er das Abendmahl ein. Das Sedermahl geschieht nach einer äußeren und inneren (spirituellen) Ordnung, daher der Name „Seder“ (= Ordnung).

Es wird bestimmt ein interessanter Abend in schöner Gemeinschaft.

Freitag, 15. März 2023, 18:30 Uhr (Gemeindehaus Molzen, herzliche Einladung vorher um 18 Uhr zum Friedensgebet)

Für die eingekauften Lebensmittel wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 12.03.2023 an Susanne Grünhagen
unter Tel.: 0151 / 5245 3179
oder per email *susanne.gruenhagen@gmx.de*

© Text und Foto: Susanne Grünhagen

Fotoimpression **Bezirkspfarrkonvent**

Eindruck vom Bezirkspfarrkovent, auch ohne Corona als ZOOM Videokonferenz. Es ermöglicht zeitnahe Treffen und aktuelle Klärungen, und spart Zeit und Geld, die Ressourcen unserer Gesamtkirche.

© Text und Foto: Robert Mogwitz

Fotoimpressionen ***Adventsfeiern***

In beiden Gemeinden und zu unterschiedlichen Zeiten konnten wir dieses Jahr zwei sehr schön und sehr gut besuchte AdventsGDs mit anschließenden Feiern erleben. Tische und Stühle mussten zusätzlich gestellt werden und auch alle Generationen waren gut vertreten. DANKE allen Helfern und Mitgestaltern.

© Text: Robert Mogwitz
© Fotos: Robert Mogwitz
& Matthias Heger

Atlas Frauenordination

Zu diesem Thema fand am 14. Oktober ein Gemeindegespräch in Molzen statt, zu dem 17 Gemeindeglieder aus unseren beiden Gemeinden gekommen waren.

Die Ordination von Frauen ist in der SELK durch die Grundordnung ausgeschlossen. Diese Regelung ist in unserer Kirche aber seit langem umstritten. Als Grundlage für die Weiterarbeit an dieser komplexen Frage in allen Gemeinden der SELK hat der **allgemeine Pfarrkonvent** in Hofgeismar 2022 den „**Atlas Frauenordination**“ herausgegeben. Er steht allen Gemeindegliedern kostenlos in Papierform zur Verfügung und kann auch online unter *https://www.selk.de/download/Atlas-Frauenordination-SELK.pdf* eingesehen werden.

Auf Beschluss der **14. Kirchensynode im Juni 2022 in Gotha** sind alle Gemeinden zur Mitarbeit aufgefordert, diese Fragestellung zu diskutieren sowie schriftlich die Ergebnisse der **Synodalkommission „Szenarien OF“** mitzuteilen. Ebenso wird jeweils ein Votum von den Gemeindeversammlungen erwartet.

Prof. Dr. Jorg Salzmann, emeritierter Professor für Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel (LThH), führte in das Thema anhand des **Atlas Frauenordination** ein. Mit den Bibelstellen und den dazugehörigen Pro und Contra Kommentaren wurden die Positionen verdeutlicht und erläutert. Alle Zuhörer waren aufgefordert, auch die jeweilige Gegenposition zur Kenntnis zu nehmen und zu versuchen, sich in diese hinein zu denken. Lebhafte Wortbeiträge der Anwesenden ließen erkennen, dass es nicht möglich erscheint, Pro und Contra zur Deckung zu bringen und Kompromisse in der Sache zu finden. Mögliche Ansätze zur Weiterführung der Frage fanden sich in den 6 Punkten auf Seite 24 des Atlas.

Wir bitten Gott um lebbare Wege für unsere Kirche im Umgang mit dem Konflikt um Ordination von Frauen und um die Bewahrung unserer kirchlichen Einheit. Mögen weitere Gespräche in unseren Gemeinden stattfinden und gesegnet sein.

© Walter Wienecke
© Foto: Jorg Salzmann

Atlas Frauenordiantion S.24 Pkt.1-6

frauenordination.de
FRAUEN FÜR DAS PFARRAMT IN DER SELK

1) Kirchensynode und Pfarrkonvent treffen eine grundsätzliche Entscheidung mit Bestätigung der jetzt geltenden Ordnung und beenden die offizielle Debatte.

2) Kirchensynode und Pfarrkonvent führen die Frauenordination innerhalb der SELK grundsätzlich ein und beenden die offizielle Debatte.

3) Synode und Pfarrkonvent verständigen sich auf eine Weiterarbeit bis zum Finden einer Einmütigkeit in dieser Frage.

4) Synode und Pfarrkonvent beschließen, dass solche Pfarrbezirke Pfarrerinnen berufen dürfen, die sich mit der notwendigen Mehrheit dafür entscheiden

5) Befürwortende und ablehnende Gemeinden trennen sich innerhalb eines Kirchenkörpers organisatorisch

6) Die SELK trennt sich „friedlich“ in zwei Kirchenkörper, idealerweise mit Aufrechterhaltung der Allgemeinen Kirchenkasse. Die beiden neuen Kirchen suchen ggf. nach der Einheit mit anderen lutherischen (Frei-) Kirchen (z.B. der ELKiB)

© Grafik: Fritz Kugler

Familienfest der Kirchen zum Reformationstag

Ein stimmungsvolles, bewegtes, buntes und musikalisches Reformationsfest erlebten ca. 140 Besucher am 31.Oktober in der St. Petri Kirche in Uelzen. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) war Initiator dieses Ökumenischen Familienfestes, das unter dem Motto „Was ist mir heilig?“ stand.

Ganz viel Musik gab es von Judy Bailey und ihrem Mann Patrick Depuhl. Ihre Texte und ihre Musik sind eine Antwort auf die Frage, was ihnen heilig ist - für ihren Glauben und für ihr Leben. Dabei war Mitsingen, Klatschen im Sitzen und Stehen angesagt. Martin Weiß von den Baptisten und Dorothea Töter von der selbtändigen evangelischen - lutherischen Kirche gaben in Form eines Dialogs Anregungen auf die Fragen: „Was ist der Unterschied zwischen heilig und ganz besonders wichtig“ und „wie geht man mit dem um, was anderen Menschen in anderen Kulturen und Religionen wichtig ist?“ In seiner Predigt stellte Michael Fendler, Pastor der evangelisch- lutherischen Landeskirche dann den Bezug zum Reformationsfest her, denn auch die Reformation war auf der Suche nach dem wirklich Wichtigen, nach dem, was heilig ist, was der Grund des Glaubens sein kann, dabei nahm er auch einige Anregungen aus den Gesprächsgruppen der Besucher und Besucherinnen auf. Auch die Kinder konnten an einem Workshop teilnehmen, den Ewelina Kotar, Gemeindereferentin der katholischen Kirche und Hella Nottorf von der selbständigen evangelisch lutherischen Kirche leiteten.

Die Gestaltung des Altarraumes durch Farbe und Form von Henning Diers, der sich künstlerisch mit den 95 Thesen Martin Luthers auseinandersetzte, verlieh der Veranstaltung darüber hinaus eine ganz besondere Note.

© Text + Foto:: Dr. Dorethea Töter

Weihnachtsbasar 2023

Hallo liebe Bastelfreunde,
Käufer und Käuferinnen!

Der Basar ist abgebaut, die übergebliebenen Kunstwerke ordentlich verstaut und alles Andere was nicht aufgehoben werden kann wieder verteilt.

Ich möchte mich ganz herzlich für die tollen Sachen bedanken, die wir auf dem Basar anbieten durften. Wir haben uns sehr gefreut, dass soviele unterschiedliche Kunstwerke den Weg auf unseren Basar gefunden haben.

Der Erlös des Weihnachtsbasars soll dafür genutzt werden, einen neuen Servierwagen für das Gemeindehaus anzuschaffen.

© Foto: Matthias Heger

Es kam eine Summe von 802 Euro zusammen!!!

Wie jedes Jahr, wieder ein tolles Ergebnis.

Danke, Danke, Danke und ich freu mich auf den nächsten Basar

Liebe Grüße Christine Peters

Online-Gemeindehauskalender Molzen

Um die unterschiedlichen Termine im Gemeindehaus Molzen zu koordinieren und möglichst vielen einen Überblick zu den Angeboten zu verschaffen gibt es einen „Online – Gemeindekalender“.

Um Einsicht zu bekommen reicht eine kostenfreie App, z.B. fürs Handy und die Eintragung im Kalender mit einer aktuellen E-Mail – Adresse.

Für die Eintragung, Terminanfragen oder auch, um mich auf Unstimmigkeiten im Kalender hinzuweisen bitte ich um Benachrichtigung per Mail oder WhatsApp bzw. Textnachricht.

Für Fragen oder Hilfe stehe ich gerne bereit.

Euer Kv. Matthias Heger

matthiasheger79@gmail.com Tel.: 0174-9563387

Diese Daten können online nicht veröffentlicht werden.

Der Datenspeicher von Gott

Gott mit der Technik von Computern in Verbindung zu bringen, das mag provokant klingen - ist es aber keineswegs. Es war das Osterei, das mich inspirierte hierüber mal nachzudenken, ist es doch genial, was Gott hier erschaffen hat. "Genial" ist hierbei das Stichwort, denn hierin steckt das Wort "Gen", welches wohl den meisten Lesern geläufig ist. Vorweg möchte ich betonen: Hier im Artikel geht es nicht um so etwas wie "Genmanipulation". Obwohl das Ei schon seit Jahrtausenden als ein Symbol für den Ursprung der Welt steht und es in vielen Kulturen und Religionen eine wichtige Rolle als Quelle von neuem Leben aus unbelebter Materie spielt, so war damals diese Ansicht sinnbildlich und nicht wissenschaftlich begründet. Ich möchte ein wunderbares Naturphänomen erklären, wie und wo Gott eine Anleitung für das Leben niedergeschrieben hat - und das funktioniert mittlerweile seit vielen zig Jahrtausenden (bzw. Millionen von Jahren).

Fangen wir an mit etwas Grundwissen. Damit Computer arbeiten können, benötigen sie einen Datenspeicher, in welchem die Arbeitsbefehle (Software) und die Daten wie Texte und Zahlen abgelegt werden. Dazu verwendet ein Computer Festplatten und "Daten-Chips". Wir kennen auch andere Datenspeicher wie CD oder "Sticks", z.B. für Filme oder Schriftstücke. Diese hier gespeicherten Informationen werden nicht als Buchstaben oder Ziffern abgelegt, sondern als sogenannte "Bits". Ein Bit kennnt jedoch nur zwei Zustände: "EIN" oder "AUS" (Binärsystem). Je nach Typ des Datenspeichers werden diese beiden Zustände abgespeichert z.B. als kleinste Magnete (Festplatte), elektrisch (ge/ent-laden) oder optisch (hell/dunkel).

Mit nur zwei Zuständen kann man wenig anfangen; erst wenn man mehrere Bits gleichzeitig betrachtet, hat man die Möglichkeit, z.B. eine Zahl darzustellen. Daher hat man sich auf eine kleinste Einheit "Byte" geeinigt, die aus 8Bits besteht. Liest bzw. betrachtet man diese an einem Stück, ergeben sich 256 Zustände, und das langt beispielsweise für Zahlen bis 256, viele Schriftzeichen oder für Befehle (Anweisungen/Software). Anfänglich reichte dies für die Computertechnik noch aus, aber da die Aufgaben immer komplexer und die Technik immer raffinierter wurde, hat man sich auf immer größere "Bit-Einheiten" geeinigt, so dass heutzutage schon 64Byte für den Computer das kleinste "Wort" darstellt. Soweit sollten diese groben Infos langen, damit ich nun auf "Gottes Datenspeicher" eingehen kann.

Wie der Leser sich bereits denken kann, ist es das Ei, das Gott als "seinen" Datenspeicher verwendet. Dieser befindet sich innerhalb vom Ei in einer "separaten" Keimzelle und er ähnelt dem eines Computers, ist aber völlig anders aufgebaut. Erst aufgrund heutiger Kenntnisse wissen wir, dass alle Lebewesen auf unserer Welt, nicht nur Tiere und Menschen, sondern auch Pflanzen, Pilze und Bakterien eine Keimzelle besitzen, in dem sich der älteste Datenspeicher unserer Welt befindet: man nennt ihn auch "Erbgut".

Vollständigkeitshalber möchte ich vorab noch einige Hinweise geben:

1) Es gibt weibliche und männliche Keimzellen, bei Mensch und Tier sind es Eizelle und Spermien, bei Pflanzen Fruchtblatt und Pollen.

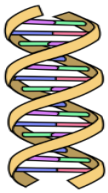
2) Im Ei befinden sich neben der Keimzelle alle Baustoffe, welche für die Entwicklung eines neuen Lebens benötigt werden. Bei anderen Lebewesen werden diese Baustoffe von der "Umgebung" bereitgestellt (z.B. Gebärmutter, Boden, Wasser oder Luft).

3) Moleküle sind miteinander verbundene

Atome und können auch sehr lange Ketten bilden.

4) Basen und Säuren sind wichtig für alle Lebewesen und sie steuern viele Vorgänge wie z.B. Blut- oder Lungenfunktionen. Basen (Laugen) kennen wir als Reinigungsmittel, Säuren kennen wir als "Kohlensäure" oder als VitaminC.

5) Proteine (Eiweiße) sind große Moleküle, und sie sind das Baumaterial für alle Organe, wie Muskeln und Blut, oder Hormone und Enzyme.



Das Erbgut der Keimzelle befindet sich in den Chromosomen. Das sind sogenannte "DNA-Moleküle" (deutsch: DNS), mit einer ganz raffinierten Bauform (Doppelhelix): Sie ist aufgebaut wie eine spiralförmige Leiter, deren Rahmen aus zwei sehr langen Molekülen besteht. Die Sprossen werden jeweils aus zwei Paaren von "Basen" gebildet, wovon es hier vier verschiedene gibt: Adenin, Thymin, Cytosin und Guanin. Welche beiden davon als Paar kombiniert sind und in welcher Reihenfolge in der "Spirale", das ergibt die Information, die gespeichert ist. Wie schon gesagt, hat das Bit im Computer nur zwei Zustände - aber in den Chromosomen können mit den 4 Basen viel mehr Zustände erzeugt werden, nämlich 64! Anders gesagt: Die gespeicherten Informationen sind wesentlich vielfältiger und können somit wesentlich mehr "befehlen".

Fassen wir zusammen: In den Chromosomen, also in der DNA, liegen die Informationen für alle lebenden Organismen auf der Erde. Trotz der "Gleichartigkeit" der Chromosomen ist jeder Mensch aufgrund der Erbsubstanz einzigartig. Die DNA ist quasi eine gemeinsame Sprache für alle Lebewesen, also adäquat wie das Betriebssystem der Computer. Mittels DNA werden auch die Informationen auf alle Nachkommen weitergegeben. Auf der DNA gibt es eigenständige Abschnitte, die Gene. Diese enthalten den Bauplan für die Proteine, woraus das Lebewesen aufgebaut wird. Und in den Genen liegen auch die Anleitungen, wie der Körper funktioniert, sich ernährt oder selber heilen kann - und letztendlich auch das Wunder, wie ein neues Leben entsteht. Wie das Betriebssystem eines Computers gestartet wird, kennen wir aus dem Alltag: Ein Tastendruck genügt. Und wie sieht dieser Startbefehl bei Chromosomen aus? Bei Mensch und Pflanzen heißt der "Befehl" Befruchtung, der die Entstehung eines neuen Lebens einleitet - es ist immer wieder ein Wunder.

Ich hoffe, dass der Leser mit meinen groben Beschreibungen zumindest ein wenig die fantastische Natur eines lebendigen Datenspeichers erkennen kann Es gäbe noch viel Interessantes darüber zu erzählen, aber das kann jeder Leser anderswo besser nachlesen. Dennoch möchte ich noch einige weitere geniale Eigenschaften erwähnen.

Dazu gehört, dass die heute bekannten Datenspeicher keine besonders lange Lebensdauer haben; nach wenigen Jahrzehnten ist ein Teil der Daten unweigerlich verloren. Im Gegensatz dazu kann die DNA die genetischen Informationen hunderttausende von Jahren stabil bewahren.

Genial ist auch die Datenmenge, die auf kleinsten Raum abgespeichert werden kann: Bei der DNA ist sie (aktuell) millionenfach größer, als es bei den heutigen Datenspeichern möglich ist.

Und es gibt noch eine ganz wunderbare Eigenschaft des Erbgutes: Während der Computer-Datenspeicher nur durch einen fremden Befehl aktualisiert wird, lernt das Erbgut im lebendigen Körper eigenständig dazu. Einflüsse von Umwelt und Natur, ja sogar die von unserem Gemüt, werden während des

ganzen Lebens ständig im Erbgut neu "eingespeichert" - und können an die Nachkommen vererbt werden.

Nun mag es Leser geben, die der Ansicht sind, dass die Erforschung der Gene nicht "gottgewollt" ist und dies ein "unerlaubter" Eingriff in Gottes Schöpfung darstellen könnte. Das sehe ich und auch andere Christen nicht so, denn laut Bibel heißt es: Gott hat die Menschheit erschaffen und ihnen alle Autorität gegeben, über die Schöpfung zu herrschen, indem er sie nach seinem Ebenbild machte. Dieses "Herrschen" bedeutet aber auch, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen, sie zu Bebauen und Bewahren. Mit den Erkenntnissen der Wisscnschaft über die DNA lernen wir die Sprache des Lebens verstehen. Dabei können wir immer mehr Ehrfurcht vor der Komplexität und der Schönheit in Gottes Schöpfung gewinnen.

Wir können dieses Wissen über die Gene vielfältig anwenden und zweifelsohne muß der Rahmen ehrfürchtig mit großer Verantwortung begrenzt sein. Aber das kennen wir ja schon seit Jahrhunderten, z.B. bei der Anwendung von Medizin und Drogen.

Die DNA-Struktur von "Gottes Datenspeicher" könnte auch auf einem ganz anderem Bereich für die Menschheit nützlich angewandt werden - nämlich für unsere heutige digitale Technik. Nicht nur die von mir zuvor erwähnten genialen Eigenschaften wären große Vorteile, auch die dafür verwendeten Stoffe sind für Umwelt und Ökologie besser. Außerdem würde bei diesem "Datenspeicher der Zukunft" weniger Energie benötigt - wichtig betreffend Klimawandel und Energiewende.

Spreche ich hier von "Zukunftsmusik"? Nein, Forschung und Wissenschaft haben diesen "göttlichen" Speicher bereits gebaut und in der Computerwelt anwenden können. Im Augenblick ist das Verfahren noch zu teuer - aber wer hätte vor 50Jahren sich vorstellen können, das heutzutage jeder sich ein Handy leisten kann?

© Helge Kröger
© Bild: www.klexikon.de

Abkürzungen

ACK	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland	KAS	Kirchenmusikalischer Arbeitskreis im Sprengel
AfK	Amt für Kirchenmusik	KBZ	Kirchenbezirk
APK	Allgemeiner Pfarrkonvent	KIG	Kirche im Gespräch
AKK	Allgemeine Kirchenkasse	KV	Kirchenvorstand
AT / NT	Altes / Neues Testament	LKM	Lutherische Kirchenmission
BBR	Bezirksbeirat	LThH	Lutherische theologische Hochschule Oberursel
BJT	Bezirksjugendtage	Mo	Molzen
BJV	Bezirksjugendvertreter	MigDiak	Migrations Diakonie (Arbeit mit Geflüchteten)
BJVV	Vertreter des Bezirksjugendvertreter	OF	Ordination von Frauen
ELKiB	Ev.Kirche i.Karlsruhe, Baden-Württemberg	PTS	Praktisch-Theologisches Seminar
JuFe	Jugendfestival	Ue	Uelzen
JuMiG	Jugendmitarbeitergremium	SynKoHaFi	Synodalkommission für Haushalts- und Finanzfragen
JuPa	Jugendpastor	TFS	Theologischer Fernkurs
KAB	Kirchenmusikalischer Arbeitskreis im Bezirk		

Gemeindegruppen

SingChor Uelzen	Dienstag 19 Uhr Leitung: Ulrike Albrecht, Elke Mogwitz
Kirchenchor Molzen	
Posaunenchor Molzen	Donnerstag 20 Uhr
Kindergottesdienst-leiterkreis	Kontakt Molzen: Ruth Kohrs (0581-43659) Kontakt Uelzen: Pfarramt
Frauenkreis Uelzen	Kontakt: Margrit Schüßler (0581-30574) / R. Prothmann (0581-3896304)
Frauenkreis Molzen	Kontakt: (Robert Mogwitz)
SELKbiker	Kontakt: Robert Mogwitz / Jürgen Weber (0581-22149282)
Kinderunterricht	Kontakt: Christine Peters (0581-2085252) / Hella Nottorf (0581-42604)
Konfirmanden	Donnerstag und Samstag
MigDiak	Kontakt: Elke u. Robert Mogwitz
Fürbittkreis Uelzen	1.+3. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr Kontakt: Helma Küddelsmann (0581-15143) / Elke Mogwitz (0581-73783)
Nachmittagstreff (in Molzen)	Letzter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr Kontakt: Hannelore Kohrs (0581-42229)
Gesprächskreis(e)	Nach Absprache Kontakt: Robert Mogwitz
Steuerungsgruppe	Kontakt: Helma Küddelsmann (0581-15143) / Elke Mogwitz (0581-73783)
BauPlangruppe Uelzen	Kontakt: Kirchenvorstand
BauPlangruppe Molzen	Kontakt: Achim Meyer (0170-3022173)
Jugendkreis	Freitag 19:30 Uhr in Molzen Kontakt: Angelus Hacke (0581-42128) / Janosch Heger (0581-9488362)
Theatergruppe	Kontakt: Sybille Weber (0581-22149282) / Ulrich Schaate (0581-9488368)
Kreativgruppe	Erster Mittwoch im Monat 19 - 22Uhr (In Molzen) Kontakt: Marlies Holsten (0171-9325235) / Susanne Grünhagen (0151-52453179)